



Hauptausschuss Sitzung 2024

des Saarländischen Radfahrer Bund e. V.

| | |
|-------------------|--|
| Datum: | 26.04.2024 Sportcampus Saar Saarbrücken / Raum 41 |
| Beginn / Ende: | 18:15 Uhr / 21:00 Uhr |
| Präsidium: | Leander Wappler, Oliver Geis-Sändig, Sascha Schwindling |
| Ehrenpräsident: | Peter Koch |
| Gesamtvorstand: | Harry Weirich, Ilona Rein, Martin Rein, Stephan Scherer, Stefan Thomé, Gabriela Schumacher, Sascha Pittner, Günther Eisenbach, |
| Vereinsvertreter: | Ronja Kinmayer, Martin Wolsdorfer, Pascal Rech, Mathias Junges, Hans Jürgen Alt, Peter Hinkel, Markus Alles, |
| Gäste: | Thomas Bolay (Kassenprüfer), Bernhard Walzer, Dirk Mertens, Christoph Kuntz, Thorsten Lehmler, Markus Stoll, Dominik Gummel, Philip Wolsdorfer, Silke Philipp, Matthias Lauer. |
| Entschuldigt: | Till Dengel, Christian Klein, Thilo Seimetz, Lilla Freudenreich, Michael Spang, Dagmar Kinmayer; Bastian Lang |

TOP 1 Begrüßung und Totenehrung

Leander Wappler begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 18:15 Uhr die Sitzung; er bittet die Anwesenden sich zur Totenehrung zu erheben. Den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern des SRB, besonders Karl Heinz Schmidt, werden in einer Schweigeminute gedacht.

In einer kurzen Erklärung wird auf die Regularien des Hauptausschuss hingewiesen.

TOP 2 Grußworte

In seinem Grußwort verweist der Präsident auf die sportlichen Erfolge und die erfolgreiche Jugendarbeit in der vergangenen Saison. Gleichzeitig gibt er Auskunft über die weiteren Aktivitäten, hier insbesondere zur Interessenvertretung des Saarländischen Radsportes. Das komplette Grußwort ist als Anlage angefügt.



TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigten und Ernennen von 2 Stimmezählern

Nach der Feststellung, dass keine Einwände gegen Form und Frist der Einladung vorliegen, wird die Anzahl der stimmberechtigten Delegierten um 18:30 Uhr mit 19 bekannt gegeben. Die Versammlung ist damit stimmberechtigt.

| <u>Verteilung der anwesenden Stimmen</u> | <u>Soll</u> | <u>Ist</u> | <u>in %</u> |
|--|-------------|------------|---------------|
| Stimmen Vereinsvertreter (Stimmrecht) | 48 | 7 | 14,6 % |
| Stimmen Gesamtvorstand | 17 | 10 | 58,8 % |
| Stimmen Ehrenmitglieder | 3 | 2 | 66,7 % |
| <u>Gesamtstimmen der Delegierten</u> | <u>68</u> | <u>19</u> | <u>27,9 %</u> |

Die Anzahl der Mitgliedsvereine/-abteilungen im SRB (Stand Januar 2024) beträgt 52; davon sind laut Satzung insgesamt 48 Vereine/-abteilungen stimmberechtigt.

Für die laut Tagesordnung durchzuführenden Wahlhandlungen werden von Leander Wappler die nachstehenden Personen als Stimmezähler vorgeschlagen: Gabriela Schumacher und Thorsten Lehmler.

Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2023 in Saarbrücken

Das Protokoll wird in der vorgelegten Form einstimmig bestätigt.

Top 5 Anträge

Es lagen vor der Sitzung keine Anträge vor. Dringlichkeitsanträge seitens der Vereine wurden vor der Versammlung bzw. in der Versammlung nicht gestellt.

TOP 6 Sportliche Bilanz der Sparten mit Landeskadern

In einem Videozuschnitt stellt Landestrainer Matthias Lauer die überaus erfolgreiche Bilanz des MTB-Landeskaders vor. Die weiteren sportlichen Erfolge der einzelnen Sparten sind den Jahresberichten der Koordinatoren zu entnehmen.



TOP 7 Jahresberichte

Sascha Schwindling, sportlicher Leiter berichtet über die erfolgreiche Umsetzung des Leistungssportkonzeptes für den Bereich MTB. Das Konzept erhielt die drittbeste Bewertung von allen gegenüber dem LSVS eingereichten Konzepten der saarländischen Landessportverbände. Durch die im Vergleich zu den großen Landessportverbänden, wie Schwimmen, Turnen oder Leichtathletik vergleichsweise zahlenmäßig geringen sportlichen Erfolge wurde am Ende Rang sieben erreicht, der die Förderkategorie 2 bedeutet. Damit wurde ein wichtiger Grundstein zur Sicherung der Finanzierung des Mountainbike-Landeskaders gelegt. Der vollständige Jahresbericht findet sich als Anlage zum Protokoll. Das MTB-Leistungssportkonzept des SRB steht als Download zur Verfügung unter:

https://www.srb-saar.de/wp-content/uploads/2023/11/2023-SRB-Leistungssportkonzept_final.pdf

Ebenfalls in der Anlage befindet sich der nachgereichte Jahresbericht 2023 von Christian Klein für die Trainerausbildung.

In Ergänzung zum schriftlich vorliegenden PSG-Bericht informiert die PSG-Beauftragte Gabriela Schumacher über die im letzten Jahr vollständige vorzeitige Umsetzung der DOSB-Richtlinien zur sexuellen Prävention. Sascha Pittner berichtet darüber hinaus über die Umsetzung des PSG-Konzeptes auf Vereinsebene, die auf alle Vereine mit Jugendarbeit zukommen wird.

Beide verweisen in diesem Zusammenhang nochmals auf die umfangreiche Dokumentation auf der Homepage des SRB, siehe auch www.srb-saar.de unter Prävention.

Oliver Geis-Sändig informiert die Anwesenden in seiner Funktion als Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen über den bereits für den SRB vollständig vorliegenden Jahresabschluss 2023. Die einzelnen Posten werden erläutert.

Die Übersicht mit den Daten zur wirtschaftlichen Situation ist als Anlage angehängt.

Thomas Bolay trägt im Anschluss den Bericht der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2023 vor. Die Kassenprüfung wurde am Montag, dem 28. Februar 2024 von den Kassenprüfern Thomas Bolay und Dieter Thome mit Oliver Geis-Sändig, Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen sowie Günther Eisenbach, Leitung der Geschäftsstelle und Dietmar Keller (Online zugeschaltet) durchgeführt.

Sein Dank gilt Dietmar Keller und den Mitarbeiterinnen der LSVS-Rechnungsabteilung sowie Oliver Geis-Sändig, Vizepräsidenten Wirtschaft und Finanzen und Günther Eisenbach für die im Jahre 2023 geleistete Arbeit.

Ergebnis der Prüfung: Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Aufgrund der beanstandungsfreien Kassenprüfung empfiehlt Thomas Bolay die Entlastung des gesamten Präsidiums und des Gesamtvorstandes.



TOP 8 Aussprache zu den Punkten TOP 7

Leander Wappler und Sascha Schwindling beantworten Fragen zur konkreten Zusammensetzung der Fördermittel. So erläutert Sascha, dass durch das Erreichen der Förderkategorie 2, sogenannte LA-L Fördermittelanträge gestellt werden, die dem MTB-Landeskader zugutekommen.

Darüber hinaus erklärt Leander die neue Berechnung der Zuweisung der sogenannten „Totomittel“. Mit der LSVS-Reform ging auch die Einführung einer transparenten Berechnungsgrundlage einher. So setzen sich die „Totomittel“ aus mehreren Bausteinen zusammen, dazu gehören: Anzahl der Mitglieder (dabei werden Jugendliche mit Faktor 3 gewichtet, um die Jugendarbeit zu fördern), Anzahl der Vereine, Anzahl der Trainer und Anzahl der im Verband ehrenamtlich Tätigen.

TOP 9 Geplante Erhöhung der BDR-Mitgliedsbeiträge und Satzungsänderung für 2025

Leander Wappler informiert über die seitens des BDR geplante Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für das kommende Jahr. Demnach war zunächst für die Jahre 2025 und 2026 eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in zwei Schritten vorgesehen, die sich in Summe auf eine Erhöhung von knapp 20 Prozent belief (siehe Übersicht im Anhang).

Von Seiten des SRB und weiteren Landesverbänden stieß dies auf heftige Kritik. In Folge gab es im ersten Quartal mehrere Sitzungen in einer Strategiekommission des BDR in der der SRB mit Leander und Oliver vertreten waren. Dabei wurde von unserer Seite kritisiert, dass die Erhöhung unverhältnismäßig hoch und von Seiten der Vereine sicher nicht ohne weiteres akzeptiert wird.

Als Argumente für eine entsprechende Erhöhung wurde seitens des BDR angeführt: die hohe Inflation der letzten Jahre, ein deutlicher Rückgang bei den Einnahmen ab 2025, da mit weniger Fördermitteln durch das zuständige Innenministerium zu rechnen sei sowie notwendige Lohnerhöhungen, um die Mitarbeiter und Trainer zu halten. Dem wurde entgegengehalten, dass aus den Bilanzen der letzten Jahre hervorgeht, dass immer Überschüsse erwirtschaftet wurden und Rücklagen gebildet werden konnten, obwohl in der Vergangenheit immer ein negatives Ergebnis prognostiziert wurde. Zudem wurde über den SRB eingebracht, dass mit dem Durchreichen der Preiserhöhung von den Landesverbänden hin zu den Vereinen mit Rückgängen der Mitgliederzahlen zu rechnen ist. Kritisch angemerkt wurde zudem, dass der SRB bereits heute 75 % der Einnahmen seiner Mitgliedsbeiträge aus den Vereinen an den BDR abführt. Mit der vorgesehenen Erhöhung für 2025 würde dieser Wert auf 85 und 2026 auf 90 % steigen, wenn die Beitragserhöhung nicht eins zu eins an die Vereine weitergegeben werden.

Daher wurde von unserer Seite vorgeschlagen, konkrete Vorschläge zur Kosteneinsparung zu erarbeiten, die Einnahmesituation z.B. durch Sponsoringeinnahmen zu verbessern und zu einem gewissen Teil auf die Rücklagen zurückzugreifen, bis wirklich klar ist, wie sich die Zuschüsse 2025 entwickeln und das Betriebsergebnis tatsächlich aussieht. Im Anschluss der Diskussion zeigten sich viele Verbände bereit „einer angemessenen“ Erhöhung der Beiträge zuzustimmen.



Als Orientierungsgröße wurde eine Erhöhung um durchschnittlich 10 Prozent vorgeschlagen. Außerdem sollte überprüft werden, ob die Satzung nicht dahingehend geändert wird, dass jährliche Anpassung vorgenommen werden können. Bisher ist dies laut Satzung des BDR nur über die alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung möglich. Daher wurde für 2025 und 2026 eine Beitragsanpassung im Block vorgeschlagen.

In der anschließenden Aussprache verdeutlichte Leander Wappler den geschilderten Sachverhalt und teilte mit, dass in der anschließenden Sitzung des BDR-Hauptausschusses am Ende keine Mehrheit gefunden wurde, den Vorschlag wie vom BDR vorgeschlagen abzulehnen bzw. eine deutlich reduzierte Anpassung vorzunehmen. Für die kommende Mitgliederversammlung des BDR in 2025 ist nun seitens des BDR-Präsidiums vorgesehen einen Antrag nur für das Jahr 2025 vorzunehmen, wie dies in der Anlage dargestellt wird. Dies würde in Summe eine Erhöhung von 13,7 % Prozent bedeuten. Ein Antrag zur Änderung der Satzung des BDR wird nicht weiterverfolgt, da hierfür ebenfalls keine Mehrheit zu erwarten ist.

Leander teilt an dieser Stelle mit, dass dies für den SRB eine deutliche Mehrbelastung von mehreren Tausend Euro bedeutet, die voll zu Lasten der Jugendarbeit gehen würde, wenn die Erhöhung nicht an die Vereine weitergereicht werden würde. Gleichzeitig teilt er mit, dass der SRB auf eine zusätzliche Erhöhung verzichtet und wie bereits in diesem Jahr sein negatives Ergebnis über die Rücklagen ausgleicht.

Er schlägt daher vor, im Rahmen eines Vorratsbeschlusses über eine entsprechende Beitragsanpassung der SRB-Mitgliedsbeiträge abzustimmen. Dies würde z.B. bedeuten, dass sich der SRB-Mitgliedsbeitrag für Ordentliche Mitglieder von aktuell 10,00 Euro auf 11,10 Euro ab 2025 erhöhen würde, wenn der zu erwartende Präsidiumsbeschluss des BDR wie erwartet 2025 durchgeht.

In der anschließenden Aussprache werden die verschiedenen Positionen ausgetauscht. So wird kritisch angemerkt, dass zunächst intern abgeklärt werden muss, ob die Beitragserhöhung an die Vereinsmitglieder weitergereicht werden kann. Aus Oberbexbach wird mitgeteilt, dass man einer Beitragsanpassung der Vereinsbeiträge zustimmt, ohne selbst die Beiträge erhöhen zu wollen. Sorge bereitet auch die Gefahr, dass passive Mitglieder eine Beitragserhöhung zum Anlass nehmen, die Mitgliedschaft zu kündigen. Andererseits wurde eingebracht, dass es sich im Schnitt nur um eine Erhöhung von einem Euro pro Mitglied handelt und bei 200 Mitgliedern in Summe 200,00 Euro wären, die zu verkraften seien.

Im Anschluss einigen sich die Anwesenden darauf, zunächst darüber abzustimmen, ob eine Abstimmung über einen Vorratsbeschluss im Rahmen der Hauptausschusssitzung erfolgen soll oder ob erst im kommenden Jahr über eine Weiterreichung der für 2025 geplanten Beitragserhöhung des BDR entschieden werden soll.

Der Vorschlag über einen Vorratsbeschluss in der Sitzung des Hauptausschusses abzustimmen, wird mit einer Mehrheit von 18 Ja- und einer Nein-Stimme angenommen.



Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den Vorratsbeschluss, der das Präsidium des SRB ermächtigt, die geplante Erhöhung des BDR in 2025 eins zu eins an die Mitgliedsvereine durchzureichen und somit die Beiträge entsprechend anzupassen.

Der Antrag wird mit einer Mehrheit von 16 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 10 Wahl des Versammlungsleiters

Leander Wappler schlägt Peter Koch als Versammlungsleiter vor.

**Peter Koch wird von der Versammlung einstimmig gewählt.
Er nimmt die Wahl an.**

TOP 11 Entlastung des Vorstands

Der Versammlungsleiter dankt in kurzen Worten dem Präsidium für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit. In seiner Eigenschaft als Versammlungsleiter beantragt Peter Koch auf Empfehlung der Kassenprüfer die Entlastung des Präsidiums und des Gesamtvorstands.

Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Präsidiums.

TOP 12 Ehrungen erfolgreicher Sportler und Funktionäre

In einer Laudatio würdigt der Präsident, Leander Wappler die besonderen langjährigen Verdienste um den saarländischen Radsport von **Bernhard Walzer**. Im Anschluss erfolgt die Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel und die Überreichung der Urkunde.

TOP 13 Vereinsjubiläen

Der nachfolgend genannte Verein:

RSC Adler Lockweiler-Krettnich e.V.

feierte im Jahr 2023 sein 100-jähriges Vereinsjubiläum.

Der Präsident gratuliert dem anwesenden Vereinsmitglied Peter Koch stellvertretend für alle Vereinsmitglieder im Namen der Versammlung zu diesem herausragenden Jubiläum. Seitens des BDR wurden die Vereinsjubiläen mit einem Glaspokal gewürdigt.



TOP 14 Vergabe LV-Meisterschaften 2024 bzw. Bestätigung gem. §13 der Satzung

Nachstehende Landesmeisterschaften wurden bestätigt:

- 04.04.2024 MTB XCC in Eppelborn
- 04.05.2024 Einzelzeitfahren in Engen, in Kooperation mit dem badischen Landesverband
- 05.05.2024 Straße in Engen, in Kooperation mit dem badischen Landesverband
- 12.05.2024 BMX in Saarwellingen
- 14.06.2024 MTB-Schulmeisterschaften in St. Wendel
- 29.06.2024 MTB-Cross-Country (XCO) in Hirzweiler

TOP 15 Bestimmung des Tagungsortes für die nächste Sitzung 2025

Die Abfrage in der Sitzung bzgl. der Ausrichtung der nächsten Mitgliederversammlung in 2025 ergab keine konkrete Bewerbung. Die Versammlung stimmt einstimmig dem Vorschlag zur Ausrichtung am Sportcampus Saar in Saarbrücken zu.

TOP 16 Verschiedenes

Günther Eisenbach informierte kurz über die Möglichkeiten der Sportlerehrungen im Zusammenhang mit den Ehrungsordnungen des SRB / BDR.

Weiterhin wurde auf die Aktualisierung der Vereinsdaten wie Adresse, Mail, Tel-Nr. des jeweils verantwortlichen Vorstandes hingewiesen.

Aus aktuellem Anlass wird nochmals auf das Verfahren zur ordnungsgemäßen Beantragung einer BDR-Lizenz hingewiesen. Wiederholungsanträge gehen online direkt an rad-net, ebenso Eilanträge. Neuanträge sind im Original an Heike Lesch, der Betreuerin der SRB-Lizenzstelle zu richten.

Kontakt unter h.lesch@lsvs.de,

Postadresse: SRB Lizenzstelle
z. Hd. Frau Lesch
Hermann-Neuberger-Straße 4
66123 SAARBRÜCKEN

Leander Wappler informiert die Versammlung über den für den 26.07.2024 geplanten **Saar-Sport-Tag am Sportcampus Saar in Saarbrücken**. Der SRB wird diesen Anlass dazu nutzen, den Radsport mit den einzelnen Sparten zur präsentieren und mit seinem SRB-Stand vor Ort zu sein.

Leander Wappler berichtet über die anstehende Deutschlandtour, die am 25.08.2024 mit einer Ziele-tappe in Saarbrücken abschließt. Im Rahmen der Veranstaltung wird mit der „Expo“ eine Radmesse



Saarländischer Radfahrer-Bund e.V.

im Bund Deutscher Radfahrer und Landessportverband für das Saariand

stattfinden. Hier haben auch saarländische Vereine die Möglichkeit sich mit einem kostenfreien Stand zu präsentieren.

Der SRB wird mit einem eigenen Stand vor Ort sein. Information zur Anmeldung gehen demnächst im Rahmen eines Rundschreibens an die Vereine. Info zur Deutschlandtour finden sich unter: [Lidl Deutschland Tour | Offizielle Homepage der Profirundfahrt | Deutschland Tour \(deutschland-tour.com\)](#)

Bei der nächsten Mitgliederversammlung 2025 stehen zahlreiche Neuwahlen an. Leander Wappler bittet alle Delegierten sich in ihren Vereinen umzuhören und um geeignete Kandidaten zu werben, damit alle Funktionen besetzt werden können. Eine Liste der neu zu besetzenden/oder zur Wiederwahl anstehenden Personen ist dem Protokoll beigelegt.

Der Präsident bedankt sich für die Teilnahme und wünscht allen eine gute Heimfahrt. Im Anschluss an die Verabschiedung schließt der Versammlungsleiter um 21:00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses.

Saarbrücken, den 10. Mai 2024


Leander Wappler
Präsident


Günther Eisenbach
Protokollführer